

	English	Deutsch
	CLASS RULES - B - THE MEASUREMENT RULES – Exposure Draft September 2005	Klassenregeln - B – Vermessungsregeln – Entwurf, September 2005
1.0	General	Allgemeines
1.1	The 505 is a racing dinghy of 5.05 metres L.O.A. designed by John Westell. It is an International Class recognised by the International Sailing Federation ("ISAF").	Der 505er ist eine von John Westell entworfene Rennjolle mit 5,05 Metern L.ü.A. Er ist eine internationale Klasse, die von der International Sailing Federation („ISAF“) anerkannt ist.
1.2	The administering authority is the International 505 Class Yacht Racing Association (the "International Association"), subject to its constitution and subject to the rules of the ISAF.	Die verwaltende Institution ist die International 505 Class Yacht Racing Association (die "Internationale Vereinigung"), die ihrer Satzung und den ISAF Regeln unterliegt.
1.3	The official language of the class is English and in case of dispute over translation the English text shall prevail. The word "shall" is mandatory and the word "may" is permissive.	Die offizielle Sprache der Klasse ist Englisch. Bei Unklarheiten um die Übersetzung gilt der Englische Text. Das Wort „shall“ („muss“) ist verpflichtend und das Wort „may“ („darf“) ist erlaubend.
1.4	The ISAF Equipment Rules of Sailing 2005-2008 (ERS) apply, except as varied by these class rules (these Rules"). Except where used in headings, when a term is printed in " bold " the definition in the ERS applies and when a term is printed in " <i>italics</i> " the definition in the racing rules of sailing (RRS) applies	Die The ISAF Equipment Rules of Sailing 2005-2008 (ERS) gelten, soweit sie nicht von diesen Klassenregeln („diesen Regeln“) abgeändert werden. Ausgenommen Überschriften gilt: Ist ein Begriff fett geruckt so gilt die Definition gemäß ERS, ist ein Begriff <i>kursiv</i> gedruckt so gilt die Definition gemäß den Racing Rules of Railing (RRS) [Wettfahrtregeln].
1.5	The class is measurement controlled. All boats shall be built, measured and registered in accordance with these Rules. These Rules comprise this text and the measurement diagrams. In the event of a conflict, the written text shall prevail.	Die Klasse unterliegt der Vermessung. Alle Boote müssen gemäß den Regeln gebaut, vermessen und registriert werden. Die Regeln bestehen aus diesem Text und den Vermessungszeichnungen. Bei Unklarheiten gilt der geschriebenen Text.
1.6	Any boat having a certificate or any sail bearing a certification mark dated prior to the date of these Rules may be measured in accordance with the Rules prevailing at the date when the boat or sail was first measured unless these Rules state to the contrary or unless the boat or sail has been altered, modified or renewed after the date of any relevant change to these Rules. Any equipment which is altered, modified or renewed shall conform to the current Rules.	Ein Boot oder ein Segel die einen Messbrief/ eine Messmarke haben, die vor den gültig werden dieser Regeln erteilt wurde, dürfen nach den zum Zeitpunkt der erstmaligen Vermessung des Bootes oder der Segel gültigen Regeln vermessen werden, solange (1) diese Regeln es nicht ausschließen oder (2) das Boot oder Segel geändert, modifiziert oder erneuert wurde nachdem die Regeln in den für die Modifizierung relevanten Teilen geändert wurden. Jeder Ausrüstungsgegenstand, der geändert, modifiziert oder erneuert wurde, muss den aktuellen Regeln entsprechen.

1.7	Neither the designer nor the International Association nor the ISAF nor any National Association accepts any legal responsibility in respect of these Rules or the designer's drawings or any claims arising from them.	Weder der Designer noch die Internationale Vereinigung noch die ISAF noch eine nationale Vereinigung sind haftbar für diese Regeln, die Konstruktionszeichnungen oder daraus entstehende Forderungen.
2.0	Fees	Gebühren
2.1	Upon completion of a new hull , the builder shall apply to the International Association for a sail number. The application shall be accompanied by a fee determined from time to time by the International Association. This registration fee will include the designer's royalty, the ISAF building plaque and a set of measurement forms.	Nach der Fertigstellung eines neuen Rumpfes muss sich der Hersteller die Internationale Vereinigung wenden um eine Segelnummer zu erhalten. Die Erteilung [der Segelnummer] ist mit einer Gebühr verbunden, die von der Internationale Vereinigung festgelegt wird. Die Registrierungsgebühr beinhalten die Lizenzgebühren an den Designer, die ISAF Messplakette und einen Satz Vermessungsformulare.
3.0	Registration	Registrierung
3.1	Sail numbers are issued by the International Association upon receipt of the registration fee. Sail numbers shall be issued in consecutive order.	Segelnummern werden von der Internationalen Vereinigung nach Erhalt der Registrierungsgebühr erteilt. Die Segelnummern müssen aufeinander folgend erteilt werden.
3.2	Registration of a boat as an International 505 is completed by satisfactory completion and return of the measurement forms to the International Association and the issuing of a certificate .	Die Registrierung eines Bootes als Internationaler 505er wird durch das vollständige Ausfüllen und Zusenden der Vermessungsformulare an die Internationale Vereinigung und die Ausstellung eines Messbriefs abgeschlossen.
3.3	For a boat to be eligible for <i>racing</i> , it must comply with these Rules and have a valid certificate , and its owner and helmsman shall be members of the International Association.	Damit ein Boot für <i>Wettfahrten</i> zugelassen ist muss es diesen Regeln entsprechen, einen gültigen Messbrief haben und der Eigner und der Steuermann müssen Mitglied der Internationalen Vereinigung sein.
4.0	Certification	Zertifizierung
4.1	An approved measurer is either an official measurer , or a person appointed by the International Association to carry out certification control . The certification authority is the International Association.	Ein zugelassener Vermesser ist entweder ein offizieller Vermesser oder eine Person, die von der Internationalen Vereinigung benannt wurde um Vermessungskontrollen durchzuführen. Die Zertifizierungsinstanz ist die Internationale Vereinigung.
4.2	Certification control shall be carried out by an approved measurer using the documents supplied by the International Association, namely these Rules and the measurement forms (including the instructions to measurers), and the official templates.	Vermessungskontrollen müssen von einem zugelassenen Vermesser unter Verwendung der von der Internationalen Vereinigung ausgegebenen Dokumente, insbesondere dieser Regeln, der Vermessungsformulare (inklusive der Vermessungsvorschrift) und der offiziellen Schablonen, durchgeführt werden.

4.3	Upon receipt of satisfactorily completed documentation signed by an approved measurer, the International Association may issue a certificate . Sails do not have to be included for a certificate to be issued to a boat .	Nach dem Erhalt der vollständig ausgefüllten und von einem offiziellen Vermesser unterschriebenen Dokumente darf die Internationale Vereinigung einen Messbrief ausstellen. Segel dürfen in einem Messbrief der für ein Boot ausgestellt wird nicht enthalten sein.
4.4	In addition to the particulars required by the measurement forms, the measurer shall report on the forms anything which he considers to be a departure from the intended nature and design of the boat or to be against the general interest of the Class. In exceptional cases the International Association may grant dispensation and issue a certificate. Such dispensation shall be recorded on the measurement form and the certificate .	Ergänzend zu den Daten die durch die Vermessungsformulare gefordert sind, muss der Vermesser auf den Formularen alles angeben von dem er glaubt, dass es von der bestimmungsgemäßen Eigenschaft und dem Design des Bootes abweicht, oder gegen die allgemeinen Interessen der Klasse ist. In Ausnahmefällen darf die Internationale Vereinigung eine Befreiung erteilen und einen Messbrief ausstellen. Diese Befreiung muss in den Vermessungsformularen und im Messbrief vermerkt sein.
4.5	Sails must be certified by an approved measurer and carry a certification mark next to the tack or, in the case of spinnaker, next to the head.	Segel müssen von einem offiziellen Vermesser vermessen sein und eine Messmarke am [Segel]Hals bzw. beim Spinnaker am Kopf tragen (Anm.: üblicherweise ein Vermessungsstempel und Unterschrift des Vermessers).
4.6	It shall be the owner's responsibility to ensure that the boat complies with these Rules at all times. Replacement spars and sails shall be certified before use.	Der Eigner ist dafür verantwortlich, dass das Boot jederzeit diesen Regeln entspricht. Ersatzsegel und Ersatzspieren müssen vor der Verwendung vermessen werden.
4.7	Re-measurement may be ordered by the International Association or a National Association at any time.	Nachvermessungen können von der Internationalen Vereinigung oder von der Nationalen Vereinigung jederzeit angeordnet werden.
4.8	The certification authority shall retain the original documentation upon which the current certificate is based.	Die Zertifizierungsinstanz muss die Originaldokumente, auf denen der aktuelle Messbrief basiert, aufbewahren.
5.0	The Hull	Der Rumpf
5.1	Materials and methods of construction are not restricted except as provided by these Rules. The designer's drawings show a method of constructing in moulded plywood.	Materialien und Konstruktionsmethoden sind nicht beschränkt, außer durch diese Regeln. Die Designzeichnungen zeigen die Konstruktion mit formverleimten Sperrholz.
5.2	Hull Shape	Rumpfform
5.2.1	The hull shape shall conform to the designer's drawings and the offsets annexed within the tolerances specified by the measurement diagrams and these Rules.	Die Rumpfform muss den Designzeichnungen und den beigefügten Abweichung entsprechen, innerhalb der Toleranzen, die durch die Vermessungsdiagramme und diese Regeln festgelegt werden.

5.2.2	Hull moulds shall be checked by reference to plugs, moulds and production hulls before general use and after any modifications. Any builder constructing a new mould shall inform the International Association that it conforms to these Rules. The International Association may check moulds at any time.	Bauformen müssen vor Gebrauch und nach jeder Modifikation hinsichtlich der Kerne, Bauformen und der fertig gestellten Rumpfe kontrolliert werden. Jeder Hersteller der eine neue Bauform konstruiert muss die Internationale Vereinigung informieren und bescheinigen dass sie den Regeln entspricht. Die Internationale Vereinigung darf Bauformen zu jeder Zeit überprüfen.																														
5.2.3	Station 11 is defined as the plane at right angles to the base line shown in the measurement diagram and passing through the aftermost point of the hull , excluding rudder fittings. The hull datum point is the point on the hull centreplane where the outer surface of the keel band would, if projected, intersect Station 11, neglecting any actual rounding of the keel band. Other measurement stations are planes parallel to Station 11 at the specified distance from it.	Station 11 ist definiert als die Fläche im rechten Winkel zur Basislinie in den Vermessungsdiagrammen, welche durch den hintersten Punkt des Rumpfes läuft (ohne Ruderbeschläge). Der hintere Vermessungspunkt (Bezugspunkt) des Rumpfes ist der Punkt auf der Mittellinie des Bootes wo die äußere Oberfläche des Kielbandes, wenn sie projiziert würde Station 11 schneidet, wobei örtliche Rundungen außer Betracht bleiben. Andere Vermessungsstationen sind Flächen parallel zu Station 11 in den angegebenen Abständen.																														
5.2.4	No part of the after edge of the hull shall be more than 7.5mm from Station 11. No part of the after end of the seat-tank shall be more than 20mm forward of the after edge of the hull . The design of the transom is free in other respects.	Kein Teil der hinteren Kante des Rumpfes (Anm.: Unterwasserschiff) darf mehr als 7,5mm von Station 11 entfernt sein. Kein Teil des hinteren Endes der Sitztanks darf mehr als 20mm vor der hinteren Kante des Rumpfes sein. Ansonsten ist die Konstruktion des Spiegels freigestellt.																														
5.3	Keel Band	Kielband																														
5.3.1	<p>Along the centreline from stem to transom a flat keel-band shall project not less than 3mm and not more than 4.5mm from the surface of the hull (with keelband removed) and may be rounded to a radius of not more than 3mm. At the sides of the centreboard slot the section may be 'half-round' instead of flat. Keel band widths shall be within the following limits:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">min (mm)</th> <th style="text-align: center;">max (mm)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Transom</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">75</td> </tr> <tr> <td>Station 9</td> <td style="text-align: center;">65</td> <td style="text-align: center;">75</td> </tr> <tr> <td>Station 6</td> <td style="text-align: center;">65</td> <td style="text-align: center;">75</td> </tr> <tr> <td>Station 3</td> <td style="text-align: center;">25</td> <td style="text-align: center;">35</td> </tr> </tbody> </table>		min (mm)	max (mm)	Transom	30	75	Station 9	65	75	Station 6	65	75	Station 3	25	35	<p>Entlang der Mittellinie von Steven zu Spiegel muss ein flaches Kielband hervorstehen, welches eine Höhe von mindestens 3mm bis maximal 4,5mm über der Oberfläche des Rumpfes haben muss. Es darf bis zu einem maximalen Radius von 3mm abgerundet werden. An den Seiten des Schwertkastenschlitzes darf das Profil halbrund anstatt flach sein. Die Breite des Kielbandes muss innerhalb folgender Grenzen liegen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">min (mm)</th> <th style="text-align: center;">max (mm)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spiegel</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">75</td> </tr> <tr> <td>Station 9</td> <td style="text-align: center;">65</td> <td style="text-align: center;">75</td> </tr> <tr> <td>Station 6</td> <td style="text-align: center;">65</td> <td style="text-align: center;">75</td> </tr> <tr> <td>Station 3</td> <td style="text-align: center;">25</td> <td style="text-align: center;">35</td> </tr> </tbody> </table>		min (mm)	max (mm)	Spiegel	30	75	Station 9	65	75	Station 6	65	75	Station 3	25	35
	min (mm)	max (mm)																														
Transom	30	75																														
Station 9	65	75																														
Station 6	65	75																														
Station 3	25	35																														
	min (mm)	max (mm)																														
Spiegel	30	75																														
Station 9	65	75																														
Station 6	65	75																														
Station 3	25	35																														
	Forward of Station 3 the keel band may be faired into the hull.	Vor der Station 3 darf das Kielband in den Rumpf übergehen.																														

5.4	Foredeck	Vordeck
5.4.1	The after edge of the foredeck (which need not be straight between the centreline and the gunwale) shall lie within the tolerances set out in the Measurement Diagram. The after edge of the foredeck at any point along its length shall be at or above the "top of gunwale". The "top of gunwale" is defined as being a point 20mm inside the extreme edge of the hull regardless of construction.	Die hintere Kante des Vordecks (welche zwischen der Mittellinie und der Scheuerleiste nicht gerade sein muss) muss innerhalb der im Vermessungsdiagramm angegebenen Toleranzen liegen. Die hintere Kante des Vordecks muss an jedem Punkt ihrer Länge an oder über der "Oberkante Scheuerleiste" liegen. Die "Oberkante Scheuerleiste" ist definiert als ein Punkt 20 mm innerhalb der äußersten Kante des Rumpfes unabhängig von der Konstruktion.
5.4.2	Forward of the most forward position of the after edge of the foredeck the only apertures permitted are: <ul style="list-style-type: none"> • Spinnaker chute • A combined area of not more than 5000 mm² for rigging and controls • One or two areas not exceeding 120,000 mm² each, no part of which shall be further than 3486mm from Station 11, or within 100mm of the hull centreplane, or within 250mm of the "top of gunwale". 	Vor der vordersten Position der hinteren Kante des Vordecks sind nur folgende Öffnungen erlaubt: <ul style="list-style-type: none"> • Spinnaker Trompete • Eine kombinierte Fläche von nicht mehr als 5000mm² für Takelage und Beschläge [Ausparung für den Mast] • Eine oder zwei Flächen, nicht größer als jeweils 120.000mm². Kein Teil hiervon darf weiter als 3486mm von Station 11 oder weniger als 100mm von der Rumpf-Mittellinie oder weniger als 250 mm von der "Aussenkante Scheuerleiste" entfernt sein (Anm.: diese Regel definiert die maximale Größe von Ausparungen für Spisäcke im Vordeck).
5.5	Forward Watertight Compartments and Seat-Tanks	Vordere Lufttanks und Seitentanks
5.5.1	The forward compartment and the seat-tanks shall be separate watertight compartments.	Der vordere Lufttank und die Seitentanks müssen separate wasserdichte Abteilungen sein.
5.5.2	The watertight bulkhead and seat-tanks shall conform to the drawings within the tolerances specified in the Measurement Diagram.	Das wasserdichte Schott und die Sitztanks müssen mit den Zeichnungen übereinstimmen, innerhalb der im Vermessungsdiagramm angegebenen Toleranzen.
5.5.3	The forward compartment may include one spinnaker chute only, the volume of which shall not exceed 20% of the total volume of the forward compartment. The construction of the spinnaker chute shall not impair the watertight integrity of the forward compartment.	Der vordere Tank darf eine Spinnackertrompete beinhalten, deren Volumen nicht größer sein als 20% des gesamten Volumens des vorderen Tanks sein darf. Die Konstruktion der Spinnackertrompete darf die Wasserdichtigkeit des vorderen Tanks nicht beeinträchtigen.
5.5.4	The watertight diagonal bulkheads at the forward ends of the seat-tanks shall lie at or forward of the after edge of the foredeck.	Die wasserdichten diagonalen Schotts an den vorderen Enden der Sitztanks müssen an oder vor der hinteren Kante des Vordecks liegen.
5.6	Centreboard Case and Thwarts	Schwertkasten und Duchten

5.6.1	The internal dimensions of the centreboard case shall conform to the tolerances specified in the Measurement Diagram. No temporary or movable insert in the centreboard case is permitted.	Die inneren Abmessungen des Schwertkastens müssen innerhalb der Toleranzen liegen die im Measurement Diagramm angegeben sind.
5.6.2	Deleted	Gelöscht
5.6.3	Thwarts or other stiffening or reinforcing members may be fitted across the hull within 3581mm of Station 11. These members shall not be constructed in such a manner as to form a second cockpit floor or an additional buoyancy chamber.	Duchten oder andere versteifenden oder verstärkende Bauteile dürfen innerhalb 3581mm von Station 11 am Rumpf befestigt werden. Diese Bauteile dürfen nicht so beschaffen sein, dass sie einen doppelten Boden oder eine zusätzliche Auftriebskammer bilden.
5.7	Not in use	Nicht Benutzt
5.8	Weight	Gewicht
5.8.1	For certification control, boats shall be weighed in a dry condition after an uninterrupted period of two weeks without having touched water.	Zur Nachvermessung müssen Boote in trockenem Zustand gewogen werden nachdem sie in einer ununterbrochenen Periode von zwei Wochen kein Wasser berührt haben.
5.8.2	The sailing weight of the boat without sails and battens in dry condition (hereafter referred to as 'sailing weight') shall not be less than 127.4kg. Fittings and components of exaggerated weight and artificially heavy areas construction are not permitted: examples include use of lead or other heavy metals, except for corrector weights permitted under Rule B-5.8.3.	Das segelfertige Gewicht des Bootes ohne Segel in trockenem Zustand (nachfolgend „segelfertiges Gewicht“ genannt) darf nicht geringer als 127,4kg sein. Beschläge und Teile mit übertriebenen Gewicht und künstlich schweren Konstruktionen sind nicht erlaubt, beispielsweise die Nutzung von Blei oder anderen Schwermetallen. Ausgenommen sind Ausgleichsgewichte gemäß Regel B-5.8.3.
5.8.3	If the sailing weight is less than 127.4kg, the difference, without limit, shall be made up by metal corrector weights fixed against the centreboard case or spine and visible when viewed from a standing position next to the boat , half between 1100mm and 1500mm and half between 2900mm and 3500mm from Station 11, such corrector weights to be retained for the life of the boat or until the boat is reweighed in accordance with Rule B - 5.8.5.	Wenn das „segelfertige Gewicht“ geringer ist als 127,4kg muss die Differenz ohne Begrenzung mit metallenen Ausgleichsgewichten , die am Schwertkasten oder Kielschwein befestigt und neben dem Boot stehend sichtbar sind, ausgeglichen werden. Eine Hälfte der Ausgleichsgewichte muss sich zwischen 1100mm und 1500mm, die andere Hälfte zwischen 2900mm und 3500mm von Station 11 befinden. Die Ausgleichsgewichte müssen für die Lebenszeit des Bootes oder bis das Boot gemäß Regel B - 5.8.5 nachgewogen wird im Boot verbleiben.
5.8.4	Each corrector weight shall be hard stamped in a visible place with its weight in kilograms to the nearest 0.1 kilograms and a serial number to identify each corrector weight and the total number of corrector weights used in the boat .	In jedes Ausgleichsgewicht muss an einer sichtbaren Stelle das Gewicht in Kilogramm, gerundet auf das nächste 0,1 Kilogramm, ein Seriennummer zur Identifizierung des Ausgleichsgewichts und die Gesamtzahl der Ausgleichsgewichte im Boot eingeprägt werden.

5.8.5	Boats may be reweighed at any time by an approved measurer providing that immediately prior to reweighing, the boat has not touched water for a period of at least two weeks. The sailing weight and the number and weight of corrector weights shall be recorded on the certificate by the Measurer. The corrector weights referred to in Rule B - 5.8.3 may only be removed or reduced at a reweighing commissioned by the owner under this paragraph and such reweighing may only take place at intervals greater than 12 months.	Boote dürfen zu jeder Zeit von einem zugelassener Vermesser nachgewogen werden, vorausgesetzt da direkt vor dem Nachwiegen das Boot mindestens zwei Wochen lang kein Wasser berührt hat. Das segelfertige Gewicht und die Anzahl und das Gewicht der Ausgleichsgewichte muss vom Vermesser auf dem Messbrief eingetragen werden. Die Ausgleichsgewichte gemäß Regel B - 5.8.3 darf nur während eines Nachwiegens im Auftrag.. des Eigners entsprechend dieser Regel entfernt oder reduziert werden. Solche Nachwiegungen dürfen nur in Abständen von mindestens 12 Monaten durchgeführt werden.
5.9	Sail Number	Segelnummern
5.9.1	The sail number of the boat shall be clearly carved or impressed on the transom, spine, or aft end of the centreboard case in numbers of 18mm minimum height.	Die Segelnummer des Bootes muss deutlich auf dem Spiegel, dem Kielschwein oder dem hinteren Ende des Schwertkastens in Ziffern von mindestens 18mm Höhe eingeprägt oder eingestanzst sein.
5.9.2	The ISAF building plaque bearing the registered sail number shall be fixed on the transom, spine or aft end of the centreboard case.	Die ISAF Messplakette welche, die registrierte Segelnummer trägt muss auf dem Spiegel, dem Kielschwein oder dem hinteren Ende des Schwertkastens befestigt werden.
6.0	Centreboard, Rudder and Tiller	Schwert, Ruder und Pinne
6.1	One rudder and one centreboard only shall be used at anyone time. At all times when sailing, both sides of the centreboard and rudder shall have similar profiles. Leeboards, daggerboards , hydrofoils, trim tabs , fences and similar devices are prohibited.	Nur ein Ruder und ein Schwert dürfen gleichzeitig benutzt werden. Zu jeder Zeit wenn gesegelt wird müssen beide Seiten des Schwertes und des Ruders gleiche Profile aufweisen. Seitenschwerter, Steckschwerter , Hydrofoils, Trimmklappen , Zäune oder ähnliche Vorrichtungen sind verboten.
6.2	The centreboard shall fit within the centreboard case not extending below the bottom of the hull when fully raised. The trailing edge may project above the centreboard case top when in the raised or partly raised position. No part of the leading edge which is more than 300mm from the tip and is capable of protruding below the hull shall be capable of being raised more than 200mm above the bottom of the hull . No part of the centreboard shall be capable of protruding more than 1450mm below the hull .	Das Schwert muss in den Schwertkasten passen und darf nicht aus der Unterseite des Rumpfes herausstehen wenn es ganz aufgeholt ist. Die Hinterkante darf, wenn ganz oder teilweise aufgeholt, über die Oberseite des Schwertkastens hinaus stehen. Kein Teil der Vorderkante welche mehr als 300mm von der Spitze des Schwertes entfernt ist und imstande ist unter dem Rumpf hervorzustehen, darf mehr als 200mm über dem Boden des Rumpfes aufgeholt werden. Kein Teil des Schwertes darf mehr als 1450mm aus dem Rumpf hervorstehen.
6.3	The rudder shall be hung at the transom and no part of the rudder assembly shall pass through the skin of the hull . The tiller may be shipped through a port in the transom or over the top.	Das Ruder muss am Spiegel aufgehängt werden und kein Teil der Ruderanlage darf durch die Außenhaut des Rumpfes geführt werden. Die Pinne darf durch eine Durchführung im Spiegel oder über den Spiegel geführt werden.

7.0	Spars	Spiere
7.1	General	Allgemeines
7.1.1	The object of these Rules is to maintain the sail plan of the Class to substantially the same design, whilst giving owners freedom to arrange the rigging as they wish.	Der Gegenstand dieser Regeln ist es, den Segelplan der Klasse im Wesentlichen im selben Design zu erhalten, während es den Eignern freigestellt ist die Takelage anzuordnen wie sie wollen.
7.1.2	A boat shall not have facilities for setting more than one mainsail , one headsail and one spinnaker . No changes of sail are permitted during a race.	Ein Boot darf keine Einrichtungen besitzen die es erlauben mehr als ein Grosegel , ein Vorsegel und einen Spinnaker zu setzen. Ein Segelwechsel während einer Wettfahrt ist verboten.
7.1.3	Except for fittings, spars shall be constructed solely either from aluminium alloy containing not less than 90% by weight of aluminium or from wood. Construction is otherwise unrestricted.	Ausgenommen Beschläge müssen die Spiere entweder aus Aluminiumlegierung mit einem Gewichtsanteil von mindestens 90% Aluminium oder Holz bestehen. Ansonsten ist die Konstruktion nicht eingeschränkt.
7.2	Mast	Mast
7.2.1	The mast may be stepped on the deck or into the hull . With the mast spar perpendicular to the base line, the after side at deck level shall not be less than 3048mm and not more than 3202mm forward of Station 11. The mast spar may be fixed or rotating. No dimension of the mast spar cross section shall exceed 102mm.	Der Mast darf auf dem Deck oder im Rumpf stehen. Wenn der Mast senkrecht zur Basislinie steht, muss die Hinterkante des Mastes auf Deckshöhe nicht weniger als 3048mm und nicht weiter als 3202mm vor der Station 11 liegen. Der Mast darf feststehen oder drehbar sein. Keine Maß des Mastquerschnittes darf 102mm überschreiten.
7.2.2	A maximum of 30mm mast spar curvature is permitted.	Maximal 30mm Krümmung des Mastes sind erlaubt [Vorbiegung]
7.2.3	Limit marks not less than 10mm in width shall be placed round the mast at the following three positions measured with the mast standing perpendicular to the baseline. <ul style="list-style-type: none"> • Deck limit mark: upper edge level with the top of the deck. - tolerance 1 mm (mast datum point). • Lower limit mark: upper edge not less than 381mm above the mast datum point (lower point). • Upper limit mark: lower edge not more than 6858mm above the mast datum point (upper point). The top point of the mast spar shall be not more than 7011mm above the mast datum point .	Messmarken mindestens 10mm breit müssen an den folgenden drei Positionen um den Mast befestigt werden, gemessen wenn der Mast senkrecht zur Basislinie steht. <ul style="list-style-type: none"> • Deckbandes: oberes Ende auf gleicher Höhe wie Oberkante Deck, Toleranz +/-1mm (Referenzpunkt für den Mast) • Untere Messmarke: oberes Ende mindestens 381mm über dem Referenzpunkt für den Mast (unterer Punkt) • Obere Messmarke: unteres Ende nicht mehr als 6858mm über dem Referenzpunkt für den Mast (oberer Punkt) Die Maximale Höhe des Mastes über dem Referenzpunkt für den Mast darf nicht mehr als 7011mm betragen.
7.2.4	The spinnaker hoist height shall be not more than 5955 mm nor less than 5054 mm. No rigidly fixed point for attachment of the block, sheave or fairlead shall be more than 35 mm from the surface of the mast spar .	Der Höhe bis zur der der Spinnaker gesetzt werden darf , darf nicht höher als 5955mm und nicht tiefer 5054mm sein. Kein starr befestigter Punkt zur Befestigung des Blocks, der Scheibe oder der Führung darf mehr als 35mm von der Oberfläche des Mastes entfernt sein.

7.2.5	The highest point of entry onto the block, sheave or fairlead for the headsail halyard shall not be more than 4750mm and not less than 4648mm above the mast datum point . A prolongation of the luff of the headsail when set shall cut the fore-side of the mast between these limits.	Der höchste Eintrittspunkt des Blocks, der Scheibe oder der Führung für das Vorsegelfall darf nicht höher als 4750mm und nicht niedriger als 4648mm über dem Referenzpunkt für den Mast sein. Eine Verlängerung des Vorlieks muss, wenn das Vorsegel gesetzt ist, die Mastvorderkante zwischen diesen beiden Marken schneiden.
7.2.6	These measurements apply to masts whether fitted with mastjacks or otherwise. At all times when sailing, an extension of the upper surface of the deck shall intersect the mast at the upper edge of the deck limit mark .	Diese Vermessung gilt für Masten die mit einer Hebevorrichtung ausgerüstet sind oder nicht. Zu jeder Zeit wenn gesegelt wird muss die Verlängerung der oberen Oberfläche des Decks den Mast am oberen Ende des Deckbandes schneiden.
7.3	Boom	Großbaum
7.3.1	No dimension of the boom spar cross section shall exceed 102mm.	Kein Maß des Großbaumquerschnittes darf 102mm überschreiten.
7.3.2	A maximum of 25mm boom spar curvature is permitted.	Maximal 30mm Krümmung des Großbaums sind erlaubt [Vorbiegung].
7.3.3	An outer limit mark not less than 10mm in width shall be placed around the boom spar . The outer point distance shall be not less than 2858mm.	Eine äußere Messmarken , mindestens 10mm breit, muss um den Großbaum befestigt werden. Der Abstand des äußeren Punktes muss mindestens 2858mm sein.
7.3.4	The overall length of boom from the aft edge of the mast spar to outer end of boom shall not exceed 3308mm.	Die Gesamtlänge des Großbaumes vom der Hinterkante des Mastes bis zum äußersten Ende des Großbaumes darf nicht größer sein als 3308mm.
7.4	Spinnaker Pole	Spinnackerbaum
7.4.1	The spinnaker pole length shall not exceed 2516mm. The spinnaker pole fitting projection shall not exceed 50mm.	Die Gesamtlänge des Spinnackerbaumes darf 2516mm nicht überschreiten. Der Spinnackerbaumbeschlag darf nicht mehr als 50mm vom Mast abstehen .
8.0	Sails	Segel
8.1	General	Allgemeines
8.1.1	Sails shall be of soft sail construction, otherwise the choice of sail material is optional.	Die Segel müssen aus weichem [faltbaren] Material sein, ansonsten ist das verwendete Segelmaterial freigestellt.
8.1.2	Stretching after measurement resulting in the maximum dimensions being exceeded is not permitted and continued conformity with Class Rules is the responsibility of the owner.	Dehnung nach der Vermessung, dass zu einer Überschreitung der maximalen Dimensionen führt, ist nicht erlaubt. Die ständige Einhaltung der Klassenregeln liegt in der Verantwortung des Eigners.
8.1.3	No sail shall have a hole or aperture other than the normal reefing and attachment points.	Kein Segel darf ein Loch oder eine Öffnung haben außer den normalen Reff- und Befestigungsösen.

8.1.4	Sail reinforcement is not restricted.	Die Verstärkung der Segel [des Segelmaterials] ist nicht beschränkt.
8.2	Mainsail	Großsegel
	The mainsail shall conform with the Class Rules and the measurement diagrams, except that a sail smaller in any dimension except batten position is allowed.	Das Großsegel muss mit den Klassenregeln und dem Measurement Diagramm übereinstimmen. Segel die in allen Maßen außer der Position der Latten kleiner sind, sind zugelassen.
8.2.2	The luff and the foot shall be secured to the mast spar and boom spar respectively over at least 80 per cent of their lengths.	Das Vorliek und das Unterliek müssen zu mindestens 80% ihrer Länge am Mast bzw. an Großbaum angeschlagen sein.
8.2.3	The following dimensions, including boltropes where fitted, shall not be exceeded: <ul style="list-style-type: none"> • Top width 127mm • Width at upper leech point 325mm from head point 270mm • Three-quarter width 1120mm • Half width 1950mm • Leech length 6960mm 	Die folgenden Maße, inklusive der Liektaue wenn verwendet, dürfen nicht überschritten werden [Alle nachfolgend genannten Punkte sind in den ERS definiert]: <ul style="list-style-type: none"> • Kopfbreite 127mm • Breite am oberen Achterliekspunkt, 325mm vom Kopfpunkt 270mm • Breite auf 3/4 Höhe 1120mm • Breite auf 1/2 Höhe 1950mm • Achterliekslänge 6960mm
8.2.4	The mainsail shall have not more than four battens in the leech . At the leech, the centre of the top batten pocket shall be between 1450mm and 1550mm from the head point , and the centre of the bottom batten pocket shall be between 1250mm and 1490mm from the clew point . No batten pocket shall be located less than 1000mm from any other batten pocket . No batten or batten pocket shall exceed 1180mm in length	Das Großsegel darf nicht mehr als vier Segellatten am Achterliek haben. Am Achterliek muss die Mitte der obersten Lattentasche zwischen 1450mm und 1550mm vom Kopfpunkt und die Mitte der untersten Lattentasche zwischen 1250mm und 1490mm vom Schothornpunkt entfernt sein. Keine Lattentasche darf mehr als 1000mm von einer anderen Lattentasche entfernt sein. Keine Segellatte oder Segellattentasche darf länger als 1180mm sein.
8.2.5	The Class insignia to be displayed on the mainsail shall be in accordance with the shape and tolerances shown in the Measurement Diagram.	Das Klassenzeichen, welches im Großsegel gefahren werden muss, muss in Form und Toleranzen mit dem Measurement Diagramm übereinstimmen.
8.3	Headsail	Vorsegel
8.3.1	The headsail shall conform to the official rules and diagrams, except that a sail smaller in any dimension except batten position is allowed.	Das Vorsegel muss mit den offiziellen Regeln und den Diagrammen übereinstimmen. Segel die in allen Maßen außer der Position der Latten kleiner sind, sind zugelassen.

8.3.2	The leech shall not extend beyond a straight line from the aft head point to the clew point .	Das Achterliek darf nicht über eine Gerade zwischen dem hinteren Kopfpunkt und dem Schothornpunkt hinausragen.
8.3.3	The following dimensions shall not be exceeded: <ul style="list-style-type: none"> • Luff length 4510mm • Foot length 2287mm • Leech length 4000mm • Top width 40mm 	Die folgenden Maße dürfen nicht überschritten werden: <ul style="list-style-type: none"> • Vorliekslänge 4510mm • Unterliekslänge 2287mm • Achterliekslänge 4000mm • Kopfbreite 40mm
8.3.4	Not more than three battens shall be used in the leech of any headsail . The outer ends of the battens shall be located within 102mm of marks dividing the leech into four (if three battens) or the appropriate number of equal parts. Not more than one batten, part of which shall be within 50mm of the centre, is permitted in the foot . No batten or batten pocket shall exceed 305mm in length and 51mm in width.	Nicht mehr als drei Segellatten dürfen im Achterliek eines Vorsegels verwendet werden. Die äußeren Enden der Segellatten müssen innerhalb von 102mm von Marken liegen die das Achterliek in vier (bei drei Segellatten) oder der entsprechenden Anzahl von gleichen Stücken teilen. Nicht mehr als eine Segellatte, deren Teile innerhalb von 50mm der Mitte liegen müssen, ist im Unterliek erlaubt. Keine Segellatte oder Segellattentasche darf länger als 305mm und breiter 51mm sein.
8.3.5	No part of the foot shall lie outside a measurement taken in the following way: Lay out the headsail on a flat surface. Fold the tack onto the clew and smooth the headsail to find the "intersection point" where the luff is intersected by the fold from the centre of the foot . The measurement is the distance taken from the "intersection point" to the tack and the clew . No part of the foot shall lie at a greater radius from the "intersection point" with all wrinkles removed from the sail on the line of measurement.	Kein Teil des Unterlieks darf außerhalb einer Vermessung liegen die folgendermaßen ausgeführt wird: Lege das Vorsegel auf einen flachen Untergrund Falte den Hals auf das Schothorn und glätte das Vorsegel um den „Schnittpunkt“ zu finden wo das Vorliek von der vom Mittelpunkt des Unterlieks ausgehenden Falte geschnitten wird. Vermessen wird die Strecke vom „Schnittpunkt“ zu Hals und Schothorn . Kein Teil des Unterlieks darf in einem größeren Radius vom Schnittpunkt aus liegen wenn alle Falten entlang der Vermessungslinie aus dem Segel entfernt sind.
8.3.6	A sleeve luff may be made to enclose the forestay but the width of such a sleeve shall not exceed 76mm.	Vorliek staschen dürfen das Vorstag umschließen, aber die Breite einer solchen Tasche darf maximal 76mm betragen.
8.3.7	An extension of the headsail luff when set shall cut the centreline of the deck between the stemhead and a point 400mm abaft the stemhead.	Eine Verlängerung des Vorsegelvorlieks bei gesetztem Vorsegel muss die Mittellinie des Decks zwischen dem Stevenkopf und einem Punkt 400mm hinter dem Stevenkopf schneiden.
8.3.8	There shall be a window in the lower part of the headsail of a minimum size of 0.15m ² .	Im unteren Teil des Vorsegels muss es ein Fenster mit einer Größe von mindesten 0,15m ² geben.
8.4	Spinnaker	Spinnacker

8.4.1	The spinnaker shall be a symmetrical three-cornered sail in accordance with the Class Rules and Measurements Diagrams except that a sail smaller in any dimension is allowed.	Der Spinnacker muss ein symmetrisches, dreieckiges Segel in Übereinstimmung mit den Klassenregeln und dem Measurement Diagramm sein. Segel die in allen Maßen kleiner sind, sind zugelassen.
8.4.2	The following dimensions shall not be exceeded: <ul style="list-style-type: none"> • Leech length 6000mm • Foot median (head point to mid foot point) 7096mm • Foot length 4500mm • Half width 4500mm 	Die folgenden Maße dürfen nicht überschritten werden: <ul style="list-style-type: none"> • Lieklänge 6000mm • Unterlieksmedian (Kopfpunkt bis Mitte Unterliek) 7096mm • Unterliekslänge 4500mm • Mittelbreite 4500mm
8.4.3	<i>RRS Appendix G paragraph 1.3(d)</i> is replaced by the following Class Rule in accordance with <i>Appendix G5</i> : " The number shall be displayed symmetrically on the front side of the spinnaker . It shall be displayed wholly below an arc whose centre is the head point and whose radius is 40% the mean length of the two leeches and wholly above an arc whose radius is 60% of that dimension."	<i>Anhang G, Paragraph 1.3 (d) der RRS</i> wird in Übereinstimmung mit <i>Anhang G5</i> durch die folgende Klassenregel ersetzt: Die Segelnummer muss symmetrisch auf der Vorderseite des Spinnackers angebracht sein. Sie muss vollständig unterhalb eines Kreisbogens, dessen Mittelpunkt der Kopfpunkt ist und dessen Radius 40% der mittleren Länge der beiden Lieken beträgt, und vollständig oberhalb eines Kreisbogens dessen Radius 40% diese Maßes beträgt, angebracht sein.
9.0	Materials	Materialien
9.1	Except where prescribed by these rules, either directly or by inference, there are no restrictions on the use of any materials in construction.	Ausgenommen wenn es durch diese Regeln vorgeschrieben wird, entweder direkt oder als Folgerung, gibt es keine Einschränkungen in der Verwendung jeglicher Materialien für die Konstruktion.
9.2	The use of particular materials may be prohibited or limited:	Die Verwendung einzelner Materialien darf eingeschränkt oder verboten werden:
9.2.1	On the proposal of at least two National Associations and passed by a two-thirds majority of those attending the international Annual General Meeting and entitled to vote on changes on these rules as prescribed by the International Constitution, and	Auf Vorschlag von mindestens zwei nationalen Vereinigungen und wenn mindestens 2/3 der an Jahreshauptversammlung [der internationalen Vereinigung – AGM] teilnehmenden und laut internationaler Satzung zur Abstimmung über Regeleränderungen berechtigten dem zustimmen, und
9.2.2	If such proposal is approved by the International Rules Committee and the ISAF.	Wenn ein solcher Vorschlag von dem International Rules Committee und der ISAF bestätigt wird.
9.3	Such prohibition or limitation will continue either	Solche ein Verbot oder solch eine Einschränkung gilt entweder

9.3.1	For such period from the 1st January next following as may be prescribed being not less than 1 year nor more than 3 years when it shall lapse unless renewed by the procedure in Rule B-9.2.1, or	vom nächsten 1. Januar für die Dauer von mindestens einem Jahr und höchstens 3 Jahren. Nach dieser Dauer erlischt es wenn es nicht gemäß Regel B-9 2 1 erneuert wird, oder
9.3.2	until a permanent change is made to these Rules in accordance with the International Constitution either to incorporate such a prohibition or limitation or to make another provision which is inconsistent with it.	bis eine dauernde Änderung dieser Regeln in Übereinstimmung mit der Internationalen Satzung gemacht wird, entweder um ein solches Verbot oder eine solche Einschränkung in den Regeln aufzunehmen oder eine andere Bestimmung, welche nicht mit ihm/ihr vereinbar ist, getroffen wird.
9.4	The prohibition or limitation may be expressed to apply to all parts of a boat when the prohibition or limitation comes into force. Such prohibition or limitation shall not apply to hulls completed before it comes into force.	Das Verbot oder die Einschränkung können für alle Teile die zum Boot gehören gelten wenn die Verbote oder Einschränkungen Inkrafttreten. Solch ein Verbote oder solch eine Einschränkungen gilt nicht für Rümpfe die vor Inkrafttreten eines Verbote oder einer Einschränkungen fertig gestellt wurden.
10.0	Buoyancy	Auftrieb
10.1	At measurement the measurer shall use his best endeavours to determine the integrity of the watertight compartments, to satisfy himself that they are tight.	Bei Vermessungen muss der Vermesser die Lufttanks sorgfältig inspizieren und sich vergewissern das sie wasserdicht sind.
10.2	The owner shall maintain the integrity of the watertight compartments in an efficient condition and the Measurement Certificate will automatically become invalid should he fail to do so.	Der Eigner muss die Wasserdichtigkeit der Lufttanks erhalten, wenn er dies unterlässt wird der Messbrief automatisch ungültig.
11.0	Equipment	Ausrüstung
	Devices which indicate remotely or transmit or correlate data about wind direction, wind speed, boat speed or location shall be prohibited.	Geräte die Daten über die Windrichtung, die Windgeschwindigkeit, die Boots geschwindigkeit oder die Position anzeigen, übertragen oder korrelieren sind verboten.
12.0	Crew and Weight of Clothing and Equipment	Mannschaft und Gewicht von Bekleidung und Ausrüstung
12.1	The crew shall consist of two people.	Die Mannschaft muss aus zwei Personen bestehen.
12.2	Only one person may be suspended outboard from spars or rigging . No device attached to the hull and projecting outboard beyond the line of the gunwale shall be used.	Nur eine Person darf sich von den Spieren oder der Takelage außenbords hängen. Keine Vorrichtung am Rumpf angebrachte und über die Scheuerleiste hinaus stehende Vorrichtung darf benutzt werden

12.3	A competitor's clothing and equipment shall not weigh more than 10 kilograms, excluding a hiking or trapeze harness and clothing (including footwear) worn only below the knee. In all other respects, the provisions of <i>RRS 43</i> shall apply.	Die Kleidung und Ausrüstung eines Teilnehmers darf, ohne Ausreit- oder Trapezgürtel und ohne die unterhalb des Knies getragene Bekleidung (einschließlich Fußbekleidung), nicht mehr als 10 Kilogramm wiegen. In allen anderen Punkten gelten die Bestimmungen von <i>Regel 43 der RRS</i> .
13.0	Propulsion	Vortrieb
	In accordance with <i>RRS 86.1(c)</i> , <i>RRS 42.3(c)</i> is not applicable and the following Class Rule is substituted: "Except on a beat to windward, when surfing (rapidly accelerating down the face of a wave) or planing is possible, the boat's crew may pull the sheet and guy controlling any sail in order to initiate or maintain surfing or planing, but not more than three repeated pulls and releases of the sail may be made for each wave or gust of wind."	In Übereinstimmung mit <i>Regel 86.1 der RRS</i> gilt <i>Regel 42.3 der RRS</i> nicht und wird durch folgende Klassenregel ersetzt: " Ist Wellenreiten (schnelles Beschleunigen abwärts auf der Leeseite einer Welle) oder Gleiten möglich, darf die Besatzung eines Bootes zur Einleitung des Wellenreitens und Gleitens die Schot und den Achterholer jedes Segels zur Einleitung des Surfens oder Gleitens pumpen, jedoch nicht mehr als dreimal bei jeder Welle bzw. Bö. Das gilt nicht auf einem Schlag oder einer Kreuz nach Luv.
14.0	Advertising	Werbung
14.1	Category C advertising in accordance with ISAF regulation 20.3.1(b) is permitted.	Es ist Werbung der Kategorie C gemäß ISAF Regulation 20.3.1 (b) erlaubt.
15.0	Temporary Rules	Zeitweilige Regeln
16.0	Effective Date	Inkrafttreten
16.1	These class rules are effective from 1 March 2006	Diese Klassenregeln treten am 1. März 2006 in Kraft.